

Thema	Didaktische Anweisung	Ausführung	Material
<b>Einstiegsmöglichkeiten</b>			
<b>(1)</b> <b>Der alte Koffer -</b> <b>Titelbildassoziation</b>	Ein alter Koffer mit verschiedenen Gegenständen wird verschlossen in die Mitte gestellt. Einer nach dem anderen zieht uneingesehen ein Ding aus dem Koffer, benennt es und stellt es neben den Koffer. Nachdem alle Gegenstände ausgeräumt sind, wird die Frage gestellt: Diese Dinge gehören alle zu einer Person. <b>Was könnten sie uns über diese Person erzählen?</b> Überleitung zum Buch: Diese Person heißt Ilse Mass und lebte als Kind hier in Linz. Wollt ihr wissen, was es mit der roten Kappe auf sich hat?	Auf diese Weise könnte man auch die übrigen Gegenstände in die Geschichten des Buches einbauen und vorlesen oder erzählen.	<b>Koffer mit Puppe</b> <b>Fotos mit Ilse</b> <b>Menorah</b> <b>Schiff</b> <b>Stadtkarte von Linz</b> <b>rote Kappe</b> <b>Gymnastikschuhe</b>  <b>Buch S.17</b>
<b>(2)</b> <b>Koffer und „Weg von hier“- Erfahrungen</b>	Ein alter Koffer wird in die Mitte gestellt. Dazu wird „Weg von hier...“ an die Tafel geschrieben. – Frage: <b>Was haben der Koffer und diese drei Wörter miteinander zu tun? -</b> <b>Sätze formulieren: ...weg von hier, weil...</b> Frage: – Wer musste auch schon einmal „weg von hier“? -	Statements sammeln, Sätze formulieren Schüler/innen mit Migrationshintergrund eigene Erfahrungen erzählen lassen Schüler schreiben eigene „Weg-von-hier“-Geschichten	<b>Koffer, Tafel</b>
<b>(3)</b> <b>Klappentext</b>	Ausgehend vom <b>Klappentext</b> – ist es dir auch schon einmal so ergangen, dass du etwas hergeben oder verlassen musstest?	Erfahrungsberichte sammeln, dann den Klappentext lesen und ins Buch einsteigen.	<b>Buch, Klappentext</b>
<b>(4)</b> <b>Begriffe aus Glossar</b>	a) Aus dem <b>Glossar</b> einige Begriffe mit den Erklärungen auf <b>Zettel</b> vorbereiten. Kinder sollen mit dem Partner oder der Partnerin den Begriff den anderen mit Hilfe des Zettels erklären / vorlesen. b) Einige Wörter aus dem Glossar ohne Erklärung auf die Tafel schreiben. Wer hat diese Wörter schon einmal gehört / gelesen? Dann die Erklärung vom Glossar dazu vorlesen.		<b>Zettel mit Begriffen aus Glossar im Buch</b>  <b>Tafel / Smartboard</b>
<b>(5)</b> <b>Aktive Reise durch das Buch</b>	Mit dieser Form der Erarbeitung taucht man in die verschiedenen Lebensabschnitte von Ilse ein.	Erarbeitung des Buches in Abschnitten	<b>Buch</b>

<p><b>(5.1)</b> <b>Zeit in Linz</b></p>	<p>Wir begeben uns mit Ilse, einem Mädchen aus Linz, auf eine weite Reise. Ilse Rubinstein erzählt uns einige Erlebnisse aus ihrer Kindheit als sie so alt war, wie ihr jetzt seid. Hören wir ihr zu.</p> <p>Gespräch: Was war Ilses Lieblingsspielzeug? Was machte <b>sie</b> gerne? Was ist <b>dein</b> Lieblingsspielzeug? Was machst <b>du</b> gerne?</p> <p>In der Schule hat sich seit Ilses Volksschulzeit viel verändert. Was ist heute in der Schule anders als damals? Damals: nur Mädchen, mehr Kinder in der Klasse... Heute: weniger Kinder in einer Klasse, mehrere verschiedene Sprachen und Religionen...</p> <p>Ilse musste die Schule verlassen. Die Schule wechseln zu müssen bedeutet Freunde, Gewohntes und Bekanntes zu verlieren.</p>	<p>Lesung 1</p> <p>Lesung 2</p> <p>Lesung 3</p> <p>Eigene Erfahrungen bezüglich etwas verlassen müssen besprechen – Gefühle, Ängste...</p>	<p><b>Buch S. 10-14</b></p> <p><b>Buch S. 15-16</b></p> <p><b>Buch S. 24 letzter Absatz und S. 25</b></p>
<p><b>(5.2.)</b> <b>Grund der Flucht</b></p>	<p>Für die veränderten Lebensumstände in Ilses Leben gab es einen Grund. Darüber hören wir in ihrem Buch.</p> <p>Wegen der schlimmen Lebensumstände dachte Ilse Mutter an eine Fluchtmöglichkeit. Grund und Folgen der Flucht besprechen – keine Schule, keine Wohnung, Bedrohung, Gefängnis, KZ Flucht – ungewiss – wohin? – warum? – wie lange? – für immer?</p>	<p>Lesung 4</p>	<p><b>Buch S. 20-24 (ohne letzten Absatz)</b></p>
<p><b>(5.3.)</b> <b>Fluchtweg nach Shanghai</b></p>	<p>Die Mutter von Ilse konnte Schiffskarten für eine Flucht auftreiben. Mit dem Schiff Lloyd Triestino ging die Reise los. Die Reiseroute könnt ihr hier sehen: Port Said – Suezkanal – Singapur - Manila – Mumbai (damals Bombay) – Honkong – Shanghai</p>	<p>Präsentation Tonspur-Karten-Schiff Folie 1</p> <p>Raten und Schätzen wie viele Kilometer diese Strecke mit diesem Schiff ist (15.374 km, 23 Tage Fahrzeit, wenn das Schiff ununterbrochen mit 15 Knoten = ca. 28 km/h unterwegs ist)</p>	<p><u><b>Präsentation</b></u></p>

	<p>Wer von euch ist schon einmal mit dem Schiff gefahren? Wohin? Wie lange? Traumschiff? Luxusliner? Kreuzfahrtschiff? ...</p> <p>Für die Schiffskarten musste die Familie von Ilse das letzte Geld hergeben, es war kein Urlaub – vier Wochen am Schiff, viele Menschen auf engem Raum. Angst vor der Zukunft, kaum Geld, kleiner Koffer, mehr war nicht erlaubt.</p>	<p>Raten und Schätzen wie viele Kilometer und Stunden diese Strecke mit dem Flugzeug ist. (8935 km – ca. 11 Std. )</p> <p>Lesung 5</p>	<p><b>Buch S. 31-35</b></p>
<p><b>(5.4.) Ankunft und Leben in Shanghai</b></p>	<p>Augen schließen: Hört dem Gespräch zu, das ich euch jetzt vorspielen werde?</p> <p>Was habt ihr aus der Lesung herausgehört?</p> <p>Viele Flüchtlinge, Klima, anfangs Flüchtlingslager, wenig Essen, keine Arbeit, schlechte Unterkunft.</p> <p>Was kann/muss man tun, um sich wohler zu fühlen?</p>	<p>Präsentation Tonspur-Karten-Schiff Folie 2</p> <p>Lesung 6</p>	<p><u>Präsentation</u></p> <p><b>Buch S. 36-43, vorletzter Absatz</b></p>
<p><b>(5.5.) Fahrt nach Israel und gutes Ende</b></p>	<p>Mit dem Schiff ging die Reise weiter.</p> <p>Die billigste Art war die Reise auf einem Lastschiff/Frachter. Das brachte viele Entbehrungen mit sich: Hunger, verkauften ihren wenigen Besitz (Schmuck).</p> <p>Vergleich der Fluchtkarten. Suezkanal war für Schiffe gesperrt.</p> <p>Ihre Geschichte ist gut ausgegangen.</p> <p>Aufgabe für Rechenprofis: Ilse kam am 17. Feb. 1949 in Haifa an. Berechne das Abfahrtsdatum, wenn sei 37 Tage am Schiff unterwegs war.</p> <p>-&gt; Lösung: 11.1.1949</p>	<p>Präsentation Tonspur-Karten-Schiff Folie 4</p> <p>Lesung 7</p> <p>Präsentation Tonspur-Karten-Schiff Folie 2 und 4</p> <p>Lesung 8</p>	<p><u>Präsentation</u></p> <p><b>Buch S. 45, letzter Absatz bis S. 47</b></p> <p><b>Buch S. 50-52</b></p>

<p><b>(5.6.)</b>  <b>Nachtrag besondere</b>  <b>Ereignisse</b></p>	<p>Noch fehlende Lesestücke können im Nachhinein vorgelesen werden.  Vorschläge dazu -&gt; siehe nächste Spalte.</p>	<p>Erlebnis mit der roten Kappe  Anschluss  Es brennt  Flucht nach Wien  Flucht nach Shanghai  Persönliche Worte von Ilse Mass</p>	<p><b>Buch S. 17</b>  <b>Buch S. 18-19</b>  <b>Buch S. 26-29</b>  <b>Buch S. 30</b>  <b>Buch S. 43, letzter Abs.</b>  <b>Buch S. 7 und 53</b></p>
--	--	--	---